

Das Ich-Erlebnis im Tode

Nach der vertieften Beschäftigung mit dem Thema des Begleitens und dem Wesen des Todes wenden wir uns im Modul V der unmittelbaren Erfahrung des Todes-Momentes zu:

Das Ich-Erlebnis im Tode. In diesem Moment erfährt jeder Mensch eine existentielle Begegnung mit sich selbst. Und diese grossartige Erfahrung wirkt weiter durch das ganze Dasein im Seelen- und Geistbereich bis zur neuen Geburt.

Wir beschäftigen uns mit dem Wesen des Ichs und mit den Hüllen, in welchen der Mensch im Erdendasein sein Leben verbringt.

- Ich-Erlebnisse im Lebenslauf
- Schwellenerlebnisse im Lebenslauf
- Perspektive für den Gang durch die Planetensphären und Sternenwelten
- Die Bedeutung des Leichnams, Fragen zur Bestattung

Sich zur Sterbebegleitung ermutigen und befähigen

Die Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur bietet eine Weiterbildung für Menschen an, die in der Sterbebegleitung tätig sind oder tätig werden wollen. Der Kurs umfasst neun ganztägige Module, die in freier Reihenfolge besucht werden können. Inhaltlich werden Themen behandelt, die an den Sterbeprozess und das Erleben des Sterbenden anknüpfen, wie auch solche, die mehr das Verhalten der Begleitperson und die innere Vor- und Nachbereitung zur Sprache bringen. Die Kursleitenden benützen die Bild- und Spruchwerke aus Gerhard Reischs Totenbuch als bewährte Hilfsmittel zum Einstieg ins Gespräch wie zur Vertiefung der Inhalte.

Gerhard Reisch, 1899 - 1975

Der Maler und Dichter Gerhard Reisch hat sich zeitlebens ühend mit dem anthroposophischen Entwicklungsweg auseinandergesetzt. Aus diesem Streben ergaben sich ihm Möglichkeiten, mit künstlerischen Mitteln bildnerisch und sprachlich Inhalte der Forschungen Rudolf Steiners selbständig zur Darstellung zu bringen. Wer sich auf die Bild- und Spruchworte Gerhard Reischs einlässt, kann durch sie kräftige Anregungen für seinen eigenen Schulungsweg erhalten. Insbesondere können Berufstätigen in der Pflege und Sterbebegleitung seine Werke, die im Totenbuch zusammengefasst sind, eine Hilfe werden.

Gerhard Reisch Stiftung www.gerhardreisch.com

www.sterbekultur.ch
www.sterben.ch
sekretariat@sterbekultur.ch

Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur Fachzweig der Anthroposophischen Gesellschaft

Das Ich-Erlebnis im Tode

Modul V

Sich zur Sterbebegleitung ermutigen und befähigen
Weiterbildung zur Sterbebegleitung in 9 Schritten



„Aber dieses Sich-Besinnen ist ein Zurückblicken zu dem Moment des Todes. Immer ist es so, als wenn wir, um unser Ich wahrzunehmen zwischen dem Tode und einer neuen Geburt, uns sagten: Du bist wirklich gestorben, also bist du Ich, bist du ein Ich! Das ist das Bedeutungsvollste: Man blickt zurück auf den Sieg des Geistes über den Leib, man blickt zurück auf den Moment des Todes, der das Schönste der geistigen Welt ist, das erlebt werden kann.“ Rudolf Steiner

Datum

Mittwoch, 25. November 2020

9.00 – 16.30

Kursleitung:

Ursa Neuhaus

lic. phil., dipl. Pflegefachfrau, Expertin für
Anthroposophische Pflege IFAN

Franz Ackermann

20 Jahre Leitung eines Alterszentrums

Kurskosten

Fr. 190.-, inkl. Znüni/Zvieri
Mittagessen separat

Ort:

Haus Martin, Dorneckstr. 31, 4143 Dornach

ANMELDUNG

Modul V

Ort: Haus Martin, Dorneckstrasse 31, 4143 Dornach
Donnerstag, 25. November 2019, 9:00 – 16:30

Das Ich Erlebnis im Tode

Sich zur Sterbebegleitung ermutigen und befähigen

Ursa Neuhaus lic. phil., dipl. Pflegefachfrau, Expertin für
Anthroposophische Pflege IFAN
Franz Ackermann 20 Jahre Leitung eines Alterszentrums

Name: Vorname:

Strasse:

Wohnort:

Telefon:

E- Mail:

Datum und Unterschrift

Kurskosten Fr. 190.-, inkl. Znüni/Zvieri

Mittagessen zusätzlich Fr. 17.50: bitte ankreuzen: ja nein

Anmeldung senden an:

Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur
Sekretariat, Monika Pfenninger
Zürichbergstrasse 27
8032 Zürich 044 252 18 07
sekretariat@sterbekultur.ch

www.sterbekultur.ch
www.sterben.ch
sekretariat@sterbekultur.ch



Hüter mit goldenem Kreuz HW 31



Hüter mit Seelen TI 36



Todesstunde (Leichnam) TI 07



Ich-Erlebnis im Tode TI 25



Moment des Todes TI 09



Todeserlebnis TI 08